

Stark für
die Pflege



DBfK Nordost e.V.

Regionen Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Alt-Moabit 91 | 10559 Berlin
Fon 030 – 2089 872 60
Fax 030 – 2089 872 89

nordost@dbfk.de
www.dbfk.de

VR 4772 B
Ust-ID Nr. DE214205364

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung des DBfK Nordost e.V.

am 25. April 2018 von 14:30 Uhr bis 17:45 Uhr

im Jüdischen Krankenhaus Berlin, Heinz-Galinski-Str. 1, 13347 Berlin

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Anträge an die Mitgliederversammlung
- TOP 3 Geschäftsbericht und Jahresbilanz 2017- Ausblick 2018
- TOP 4 Bericht der Rechnungsprüferinnen
- TOP 5 Aussprache und Entlastung des Vorstandes
- TOP 6 Bericht über aktuelle berufspolitische Entwicklungen
- TOP 7 Bericht der Delegierten
- TOP 8 Bericht aus dem Bundesverband
- TOP 9 Verschiedenes

Anwesende: 48 stimmberechtigte, ordentliche Mitglieder sowie zwei Gäste aus dem Steuerbüro Wiedemann: Thorsten Wiedemann und Daniel Ahrendt
Das Teilnehmerverzeichnis ist **Anlage 1**.

Zu TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Frau Prof. Dr. Margarete Reinhart, Vorsitzende, eröffnet die

Mitgliederversammlung und übernimmt die Leitung. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Einladung und Tagesordnung waren fristgerecht zugegangen. Es gibt keine Ergänzungen, Änderungswünsche oder Anmerkungen zur Tagesordnung. Bei der Abstimmung zur Tagesordnung gibt es weder Gegenstimmen noch Enthaltungen. Damit ist die Tagesordnung ohne Änderung genehmigt.

Frau Prof. Dr. Margarete Reinhart stellt die Anwesenden aus dem Regionalvorstand und die anwesenden Mitarbeitenden der Geschäftsstelle vor: für den Vorstand Bettina Nowakowski und Sabine Philbert-Hasucha und für die Geschäftsstelle: Geschäftsführerin Franziska Rahmel, Referent für die Junge Pflege Johannes Wünscher, Referentin für Fort- und Weiterbildung Maria Mang, Teamassistent Sebastian Sprink, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit & Social Media Nadine Lexa.

Zu TOP 2 Anträge an die Mitgliederversammlung

Frau Prof. Dr. Margarete Reinhart stellt fest, dass keine Anträge an die Mitgliederversammlung eingegangen sind. Wortmeldungen liegen nicht vor.

Zu TOP 3 Geschäftsbericht und Jahresbilanz 2017 - Ausblick 2018

Frau Prof. Dr. Margarete Reinhart stellt mündlich den Geschäftsbericht 2017 vor, der allen Teilnehmenden in einer Printversion vorliegt. Sie folgt in ihrer Präsentation seiner Gliederung und berichtet einzelne Schwerpunkte aus den Kapiteln:

- Berufspolitik
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bildung
- Expertengruppen und Mitglieder
- Mitglieder
- Finanzen 2017

- 26 Gremien in 3 Bundesländern (Länderverwaltungen, Initiativen, Verbänden, Kooperationspartner)
- Mitarbeit im Landespflegerat und Landespflegeausschüsse (Pflegekammer, Pflegeberufegesetz, Entbürokratisierung, Leistungsrecht, Leistungserbringung, Leistungsabrechnung)
- LPR und Allianz Pflegekammer Berlin (Koordinationstreffen und Gespräche auf politischer Ebene)
- 35 mal berufspolitischer Unterricht in Schulen und Fachhochschulen => 717 erreichte Personen
- 7 Infostände

- 2 Interviews (Radio, Experteninterviews)
- 2 Teilnahmen an Podiumsdiskussionen
- Bildung: 31 Veranstaltungen durch 14 Dozent/innen
- Junge Pflege Kongress 2017 (480 Teilnehmer)
- Pflege Up-Date 2017
- Infoveranstaltungen zum Pflegeberufegesetz (Berlin und Brandenburg => 85 TN)
- 5 AG'S (AG E.R.N.A (E. Greim), AG PDL stationäre Pflege (B. Nowakowski), AG PDL Nordost (KH) (C. Dettmer & S. Gnauck), AG Pflege Qualität (C. Bölicke & B. Wlosinski), AG Junge Pflege (Sofie Weißflog & Nina Klein)
- Altersstruktur der Mitglieder im Regionalverband Nordost : 59 > 237, 50 – 59 > 648, 40 – 49 > 449, 30 – 39 > 402, bis 29 > 179

Die Mitgliederzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr sehr stabil (1932). Das Angebot vom berufspolitischen Unterricht in den Pflegeschulen spielt eine wichtige Rolle zur Werbung von neuen, jungen Mitgliedern. Häufige Diskussionsthemen sind das neue Pflegeberufegesetz und die Pflegekammer. In Kooperation mit der Schlüterschen Verlagsgesellschaft konnte die AG Junge Pflege erstmals im Rahmen des Deutschen Pfl egetages den Kongress Junge Pflege in der Station Berlin gestalten. Mit 480 Teilnehmenden war der Kongress ausgebucht. Der Rahmen und die Lokalität kamen gut bei den jungen Leuten an. Die Nutzung der Social Media Kanäle wie Facebook und Twitter wurden intensiviert. Der Landespflegerat Berlin-Brandenburg, in dem der DBfK Nordost e.V. Mitglied ist und die Geschäftsstelle organisiert, tagt gemeinsam mit der „Allianz Pflegekammer“, um Synergien und gemeinsames Handeln besser zu koordinieren. In Hinblick auf die aktuell in 2018 stattfindende Befragung zur Pflegekammer in Brandenburg bleibt das Thema auch für die Berlin und Mecklenburg-Vorpommern weiterhin aktuell. Die Pflegekammer ist eine erforderliche Säule neben dem Berufsverband und kann auch eine Gewerkschaft nicht ersetzen.

Es schließt sich die Ehrung langjähriger Mitglieder, Frau Prof. Dr. Margarete Reinhart, Frau Heide Wulf, Frau Strucken und die Rechnungsprüferin Frau Christine Vogler an.

Prof. Dr. Margarete Reinhart erteilt der Geschäftsführerin Franziska Rahmel das Wort für den Finanzbericht 2017. Die Bilanz weist einen Gewinn von 16.392,48 Euro aus. Thorsten Wiedemann, Steuerberater und Daniel Ahrendt, Mitarbeiter im Steuerbüro Wiedemann sind bei der Mitgliederversammlung anwesend. Auskunftsfähig ist darüber hinaus Franziska Rahmel als Geschäftsführerin. Die Bilanz steht den Mitgliedern zur Einsicht zur Verfügung.

Anregung eines Mitglieds, die Zahlen vom Vorjahr als Vergleich mit aufzuführen, wird für die nächste Mitgliederversammlung gerne aufgenommen.

Ausblick 2018: - Strategieplanung => Zielplanung für alle Geschäftsbereiche; Weiterentwicklung von Bildungsangeboten =>Sichtbarkeit erhöhen – Kooperation mit Bildungsträgern, Schulbesuche, CI; Was brauchen Mitglieder in welchem Bundesländer => Stammtisch MV; Wünsche/Bedarfe

- Kontakte in die Politik in allen Ländern etablieren

- Pflegekammer Brandenburg (Befragung Anfang Juni 2018)
- Pflegekammer für Berlin (Facebook Aktion)
- Neue AG'S

Zu TOP 4 Bericht der Rechnungsprüferinnen

Frau Bachstein lässt sich entschuldigen. Frau Vogler ist bei der Mitgliederversammlung anwesend und berichtet vom Ergebnis ihrer Prüfung, dem wirtschaftlichen und korrekten Vorgehen unter Beachtung des Datenschutzes und bescheinigt ebenfalls, dass alle Vorgänge nachvollziehbar waren sowie korrekt und sorgfältig dokumentiert und abgelegt wurden. Die Kasse wurde am 10. April 2018 stichprobenartig überprüft. Frau Vogler empfiehlt die Entlastung des Vorstands.

Zu TOP 5 Aussprache und Entlastung des Vorstandes

Prof. Dr. Margarete Reinhart bedankt sich und ruft zur Aussprache zum Geschäftsbericht auf. Es gibt eine Nachfrage nach Aktivitäten für Mitglieder in Mecklenburg-Vorpommern. Prof. Dr. Reinhart verweist auf die Ausführungen im Ausblick 2018, zu dem müssen sich die Ressourcen der Geschäftsstelle leider fokussieren.

Daniel Kuhnke stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstands. Frau Prof. Dr. Reinhart bittet die zu diesem Zeitpunkt anwesenden 48 Mitglieder um Abstimmung per Handzeichen. 48 Mitglieder stimmen dafür, somit ist der Vorstand entlastet.

Zu TOP 6 Bericht über aktuelle berufspolitische Entwicklungen

Prof. Dr. Margarete Reinhart berichtet von Beschlussvorlagen für die nächste Delegiertenversammlung im Juni 2018, die ebenfalls Satzungsänderungen für den Bundesverband vorsehen. Für die nächste Mitgliederversammlung wird es dafür eine Beschlussvorlage geben.

Zu TOP 8 Bericht aus dem Bundesverband

Franz Wagner, Geschäftsführer DBfK Bundesverbandes, fasst den Geschäftsbericht des Bundesverbandes zusammen und veranschaulicht an einer Infografik das Engagement

des Gesamtverbandes DBfK e.V.. Besonders hebt er dankend hervor, dass sich 500 Personen aktiv ehrenamtlich im DBfK engagieren.

Zur aktuellen berufspolitischen Situation führt Franz Wagner, der im September 2017 zum Präsidenten des Deutschen Pfliegerates gewählt wurde, wie folgt aus:

- 36.000 Stellen in der Pflege können laut Bundes Agentur für Arbeit aktuell nicht besetzt werden, viele Arbeitgeber melden freie Stellen gar nicht erst an, insofern entsprechen die Zahlen nicht der Realität => laut Franz Wagner fehlen ca. 125.000 Stellen
- Es braucht glaubhafte Botschaften, dass sich etwas ändern wird, sonst werden Pflegenden, die den Pflegeberuf verlassen haben nicht zurückkehren.
- Die Diskussion um die Personalbemessung – aktuell für Krankenhäuser - ist voll im Gange. Eine Forderung muss sein, Betten bzw. Stationen bei Personalmangel zu schließen
- Finanzierung der Pflege soll aus den DRG's ausgegliedert werden, damit werden Kostenstrukturen transparenter.
- Franz Wagner berichtet zum aktuellen Stand des Pflegeberufegesetzes bzw. der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, sowie über das Projekt Community Health Nurse

Verbandsorganisatorisch gibt es eine Änderung in Bezug auf die AG Junge Pflege auf Bundesebene. Am 22. September 2018 findet erstmalig das Junge Pflege Forum in Berlin statt und löst damit die bestehende Struktur ab.

Zu TOP 7 Bericht der Delegierten

Jannik Müller, Bettina Schoeley und Christiane Gollin berichten als Delegierte von ihrer Arbeit. Neben ihrer Präsenz auf Veranstaltung heben sie besonders ihre Aktivitäten im Rahmen der Delegiertenversammlung Mai 2017 hervor: ein Antrag zu einer Kampagne im Umgang mit Gefährdungsanzeige bzw. Überlastungsanzeige, ein Antrag zur Entwicklung eines Anzeigeportals zu Pflegemissständen auf einer interaktiven Landkarte. Sie weisen auf folgende Termine hin, bei den sie aktiv mitgestalten werden:

- 04. Juni 2018 Pflege ist weiblich und macht arm => Veranstaltung des LFR in Berlin
- 15/16. Juni 2018 Bundesdelegiertensammlung
- Einladung Tag der offenen Tür am 12. Oktober 2018 (Ein Flyer liegt zum mitnehmen bereit)

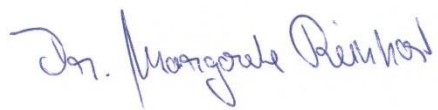
Zu TOP 9 Verschiedenes

Frau Dr. Peters berichtet über ihre Recherche im Archiv des DBfK „Kontinuitäten und Brüche in B.O./ Agnes-Karll-Verband/ DBfK 1933-49 und beschreibt erste Eindrücke zu ihrem Projekt.

Valentin Herfurth spricht eine Einladung zum Walk of Care 2018 am 12. Mai 2018 für bessere Bedingungen in der Pflege aus. Themenschwerpunkte werden sein: Personalbemessung, gesetzliche Unterstützung (Freistellung durch AG, monetäre Unterstützung) bei Fort- und Weiterbildung und geregelte Rahmenbedingungen Praxisanleitung.

Des Weiteren lädt er zum 1. Pflegefachtag an der Wannsee-Schule am 30. April 2018 um 17:30 Uhr ein.

Um 17:45 Uhr übernimmt Prof. Dr. Margarete Reinhart die Versammlungsleitung. Sie dankt allen Anwesenden für ihr Kommen, wünscht allen einen guten Heimweg und schließt die Sitzung.



Prof. Dr. Margarete Reinhart
Vorsitzende des Regionalvorstandes und Sitzungsleitung

Protokoll:
Nadine Lexa, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Franziska Rahmel, Geschäftsführerin